

14. September 2015

LR Schwarz präsentierte mehrsprachiges Kinderbuch „Im Verschiedensein die gemeinsamen Stärken sehen“

Zwei Tiere stehen im Mittelpunkt der neuesten Publikation der NÖ Sprachenoffensive: Elefant und Schlange sind zwei so ganz unterschiedliche Tiere, die gute Freunde sind, weil beide erkannt haben, wie wichtig es ist, dass jeder von beiden etwas anderes gut kann.

„Für Kinder ist es wichtig, im Verschiedensein die gemeinsamen Stärken zu sehen. Die NÖ Sprachenoffensive regt Kinder an, etwas über die Menschen in unseren Nachbarländern zu erfahren und dieses Kinderbuch bietet eine kindgerechte Möglichkeit, dies zu thematisieren - natürlich gleich in verschiedenen Sprachen“, betont Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Die Idee zu diesem Kinderbuch stammt von der Retzer Autorin Elisabeth Strebl, welche die entzückende Geschichte einst für ihre Enkel aufschrieb. An der NÖ Landesakademie entstand daraus in Zusammenarbeit mit der Abteilung Kindergärten beim Amt der NÖ Landesregierung ein Kinderbuch, das beim Erlernen der Nachbarsprachen Tschechisch, Slowakisch, Ungarisch und Deutsch hilft. „Im Rahmen unserer Sprachenoffensive legen wir großen Wert darauf, die Nachbarsprachlehrerinnen und Nachbarsprachlehrer bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit mit den Kindern zu unterstützen und ihnen mit unseren Publikationen Anregungen für eine kreative Sprachvermittlung zu geben,“ betont Dr. Christian Milota, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie.

Es entstand so ein Buch, das nicht nur für Kinder, sondern auch von Kindern gestaltet wurde. Die Illustrationen zum Buch stammen aus Kinderhand und wurden in den Kindergärten Laa an der Thaya und Wulzeshofen gemalt. Das Kinderbuch zeigt, wie man Nachbarsprachen auf spielerischem Weg mit viel Freude vermitteln kann, und enthält eine wichtige Botschaft über die Entstehung von Freundschaften.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at, bzw. NÖ Landesakademie, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/294-17433, e-mail susanne.schiller@noe-lak.at, <http://www.noel-lak.at/>.